



Barlachstadt
Güstrow

Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | 1. März 2021



-Anzeige-

Die Güstrow-Card ist
jetzt im Online-Shop
erhältlich!

**Kauft in der Stadt,
damit sie eine Zukunft hat!**

Parken mit der
GüstrowCard!

Hier Punkte
sammeln
mit Ihrer
GüstrowCard!



Nutzen Sie die
„Mein Güstrow“ APP!
www.guestrowcard.de



Bekanntmachungen der Barlachstadt Güstrow

Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung des Hauptausschusses am 21.01.2021

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VII/0388/20

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 21.01.2021 den Zuschlag für die Beschaffung einer drahtlosen Konferenzanlage für die Sitzungen der Stadtvertretung im Bürgerhaus, der Gremien und Ausschüsse der Barlachstadt Güstrow zu erteilen.

Beschluss Nr.: VII/0376/20

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 21.01.2021 die Veräußerung einer Teilfläche Gemarkung Güstrow Flur 25, aus dem Flurstück 5/1.

Beschluss Nr.: VII/0396/21

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow genehmigt in seiner Sitzung am 21.01.2021 die Vergabeentscheidung der Verwaltung zum Verkauf eines Grundstücks im Baugebiet „Hengst-koppelweg“:

Beschluss Nr.: VII/0385/20

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 21.01.2021 den Einsatz von Städtebaufördermitteln für die Vollmodernisierung eines Gebäudes in der historischen Altstadt.

Beschluss Nr.: VII/0386/20

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 21.01.2021, dem vom Ausschuss für Jugend, Schule, Kultur und Sport vorgeschlagenen Bewerber, die Ausrichtung des Güstrower Stadtfestes 2021 bis 2023 unter Verzicht auf die Einnahmen aus Gebühren gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 3 Gebührensatzung für die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Güstrow zu übertragen.

Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Stadtvertretung am 04.02.2021

Öffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VII/0412/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.02.2021 die Neubesetzung folgender Mitglieder im Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow

Mitglied alt: Torsten Renz

Mitglied neu: Andrea Seidler Stellvertreter: Wilfried Minich

Mitglied: Hanni Böttcher Stellvertreterin alt: Andrea Seidler

Stellvertreter neu: Axel Wulff

Beschluss Nr.: VII/0413/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.02.2021 die Neubesetzung eines Mitgliedes im Betriebsausschuss der Barlachstadt Güstrow

Mitglied alt: Torsten Renz

Mitglied neu: Hanni Böttcher

Als Vertreter für Frau Hanni Böttcher wird Herr Andreas Ohm weiterhin zur Verfügung stehen.

Beschluss Nr.: VII/0414/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.02.2021 die Neubesetzung eines Mitgliedes im Aufsichtsrat der Stadtwerke Güstrow GmbH

Mitglied alt: Torsten Renz

Mitglied neu: Heiko Karmoll

Beschluss Nr.: VII/0415/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.02.2021 die Neubesetzung eines Mitgliedes im Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow

Mitglied alt: Hartmut Reimann

Mitglied neu: Dr. Uwe Heinze

Beschluss Nr.: VII/0416/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.02.2021 die Neubesetzung eines Mitgliedes im Rechnungsprüfungsausschuss der Barlachstadt Güstrow

Mitglied alt: Hartmut Reimann

Mitglied neu: Paul Kruse

Sprechstunde des Bürgermeisters

Coronabedingt finden zurzeit
keine planmäßigen Sprechstunden statt.

Bitte vereinbaren Sie bei dringendem Bedarf
mit dem Vorzimmer des Bürgermeisters bei Frau Bartock,
Telefon 03843 769-101, einen Gesprächstermin.

Gesprächstermine

mit dem Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow,

Herr Andreas Ohm, steht Ihnen für Fragen

und Anliegen gern zur Verfügung.

Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter
Telefon 769-114 oder -116 im Büro der Stadtvertretung!

Beschluss Nr.: VII/0417/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.02.2021 die Neubesetzung eines Mitgliedes im Bau- und Verkehrsausschuss der Barlachstadt Güstrow

Mitglied alt: Thomas Rosenstiel
 Mitglied neu: Uwe Müller
 Vertreter alt: Andreas Reincke
 Vertreter neu: Thomas Rosenstiel

Beschluss Nr.: VII/0418/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.02.2021 die Neubesetzung in den Ausschüssen:

Jugend, Schule, Kultur und Sport

Vertreter alt: Monique Larisch
 Vertreter neu: Alexander Wulff

Senioren, Familie und Soziales

Vertreter alt: Monique Larisch
 Vertreter neu: Beatrice Malmström

Beschluss Nr.: VII/0422/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.02.2021 folgende Änderung in der Besetzung der Gesellschafterversammlungen und eines Ausschusses:

Gesellschafterversammlung der Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH

Mitglied alt: Renaldo Hoffmann
 Mitglied neu: Gudrun Mucauque

Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH

Mitglied alt: Renaldo Hoffmann
 Mitglied neu: Gudrun Mucauque

Bau- und Verkehrsausschuss

Stellvertretendes Mitglied alt: Renaldo Hoffmann
 Stellvertretendes Mitglied neu: Jenny Klein

Finanzausschuss

Stellvertretendes Mitglied alt: Renaldo Hoffmann
 Stellvertretendes Mitglied neu: Kevin Sell

Beschluss Nr.: VII/0368/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.02.2021 einen Teilbetrag in Höhe von 61.425,99 € des geplanten laufenden Zuschusses für den Wildpark Güstrow für investive Zwecke zu nutzen.

Beschluss Nr.: VII/0370/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow stimmt in ihrer Sitzung am 04.02.2021 dem vorliegenden Entwurf als Grundlage für die Ausführung der Oberflächengestaltung der Armesünderstraße zu.

Beschluss Nr.: VII/0371/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.02.2021 die Abweichung von der Rahmenplanfortschreibung und vom Integrierten Handlungskonzept Altstadt Güstrow für die Baulückenschließung Burgstraße 16 mit einem Wohnhaus. Der Einsatz von Städtebaufördermitteln für die Neubaumaßnahme ist nicht Bestandteil des Beschlusses und ist gesondert zu entscheiden.

Beschluss Nr.: VII/0377/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow stimmt in ihrer Sitzung am 04.02.2021 dem vorliegenden Entwurf als Grundlage für die Ausführung der Oberflächengestaltung Wossidlostraße zu.

Beschluss Nr.: VII/0378/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.02.2021 für den Neubau der Brücke zur Schöninsel einschließlich Abriss der Bestandsbrücke die Variante 5 aus der Vorplanung als Vorzugsvariante in der Entwurfsplanung zu planen.

Beschluss Nr.: VII/0382/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.02.2021 in Anlehnung an § 141 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen für die Erweiterung des Stadtumbaugebiets Weststadt. Das Untersuchungsgebiet ergibt sich aus Anlage 1. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Mit der ortsüblichen Bekanntmachung des Beschlusses über den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen finden die §§ 137 und 139 BauGB über die Beteiligung und Mitwirkung der Betroffenen sowie die Beteiligung und Mitwirkung öffentlicher Aufgabenträger Anwendung.

Nächste Sitzungstermine der Stadtvertretung Güstrow und deren öffentlich tagenden Ausschüsse

Bau- und Verkehrsausschuss	Ausschuss für Jugend, Schule, Kultur und Sport	Ausschuss für Senioren, Familie und Soziales	Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Wirtschaftsförderung	Finanzausschuss	Hauptausschuss	Stadtvertretung
Montag 18:30 Uhr	Montag 17:30 Uhr	Dienstag 17:00 Uhr	Montag 18:00 Uhr	Dienstag 18:30 Uhr	Donnerstag 18:00 Uhr	Donnerstag 18:00 Uhr
					04.03.	18.03.
22.03.	22.03.	23.03.	29.03.	30.03.	15.04.	29.04.
03.05.	03.05.	04.05.	10.05.	11.05.	03.06.	17.06.

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor dem jeweiligen Sitzungstermin durch Veröffentlichung auf der Homepage der Barlachstadt unter www.guestrow.de - im Ratsinformationssystem - öffentlich bekannt gegeben.

Beschluss Nr.: VII/0387/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.02.2021

- den Rückbau des Gebäudes Bärstammweg 5 - 8 mit 40 Wohnungen im Stadtumbaugebiet Weststadt (s. Anlage 1) und
- die Beantragung von Zuwendungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Wohnungsmarktstabilisierung durch Rückbau in räumlich festgelegten Fördergebieten.

Beschluss Nr.: VII/0399/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.02.2021 die Annahme einer Geldspende von Famila-Handelsmarkt Güstrow GmbH & Co.KG in Höhe von 1.500,00 €. Die Spende ist für die Ausgestaltung der Ferienspiele sowie für die Teilnahme von Kindern aus stützungsbedürftigen Familien an diesen Ferienspielen vorgesehen.

Beschluss Nr.: VII/0426/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.02.2021:

1. In Angelegenheiten einfacher Art können
 - a) die Stadtvertretung,
 - b) der Hauptausschuss und
 - c) die weiteren Ausschüsse der Stadtvertretung Beschlüsse außerhalb einer Sitzung im
 - d) schriftlichen oder/und
 - e) elektronischen Verfahren fassen.Die jeweilige Beschlussfassung setzt voraus, dass jedes Mitglied dem Verfahren zustimmt. Erklärungen der Mitglieder im schriftlichen Verfahren bedürfen der Schriftform, bei zugelassenen elektronischen Verfahren genügt die Textform.
Die jeweiligen Vorsitzenden entscheiden, ob von einer dieser Varianten Gebrauch gemacht wird.
2. Ohne gleichzeitige Anwesenheit der Teilnehmenden im Sitzungsraum können Sitzungen
 - a) der Stadtvertretung,
 - b) des Hauptausschusses sowie
 - c) aller weiteren Ausschüsse der Stadtvertretung durchgeführt werden.Stattdessen sind die Teilnehmenden durch eine synchrone Übertragung von Bild und Ton miteinander verbunden (Videokonferenz). Eine Bildübertragung kann bei bis zu einem Viertel der Mitglieder unterbleiben, soweit diese mit einer ausschließlich durch Tonübertragung gewährleisteten Teilnahme einverstanden sind und keine Zweifel an der Identität bestehen.
Die jeweiligen Vorsitzenden entscheiden, ob von einer dieser Varianten Gebrauch gemacht wird.
3. Sofern von der Möglichkeit gemäß Ziffer 2 der Beschlussvorlage Gebrauch gemacht werden sollte, werden die Sitzungen zeitgleich in Bild und Ton
 - a) in einem öffentlich zugänglichen Raum oder
 - b) über allgemein zugängliche Netze übertragen.

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VII/0365/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.02.2021 den Abschluss des neuen Nutzungsvertrages zwischen der Barlachstadt Güstrow und dem Segelverein Güstrow e.V.

Beschluss Nr.: VII/0366/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.02.2021 den Abschluss eines neuen Mietver-

trages zwischen der Barlachstadt Güstrow und dem Verein Arche e. V. für Frau und Familie.

Beschluss Nr.: VII/0367/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.02.2021 den Erwerb des Grundstücks Gemarkung Güstrow, Flur 61, Flurstück 36 in einer Grundstücksgröße von 385 m².

www.guestrow.de

Widerspruchsrecht zu Melderegisterauskünften in besonderen Fällen

Gemäß § 50, Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes vom 03.05.2013 (veröffentlicht im BGBl. I S. 1738), in der derzeit gültigen Fassung, weist die Meldebehörde darauf hin, dass jeder Betroffene das Recht hat, der Weitergabe seiner Daten zu widersprechen

- A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (i. V. m.) § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.
- B) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i. V. m. § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.
- C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.
- D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.
- E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Durch die Meldebehörde der Barlachstadt Güstrow werden keine Auskünfte erteilt, wenn der Betroffene bei der Anmeldung oder spätestens 3 Monate vor der beantragten Melderegisterauskunft dieser Auskunft widersprochen hat.

Der Widerspruch kann bei der Meldebehörde, im Bürgerbüro, Markt 1, 18273 Güstrow, schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Güstrow 1. März 2021

Barlachstadt Güstrow
Der Bürgermeister
Meldebehörde

Hinweis:

Formulare dazu finden Sie in Internet unter www.guestrow.de unter Bürgerservice/Formulare und Anträge.

AUFRUF HELFE SIE DER ÖRTLICHEN WIRTSCHAFT!

Liebe Güstrower Bürgerinnen und Bürger, die Corona-Krise ist seit 1 Jahr ein ständiger Begleiter in unserem Leben. Ob privat oder beruflich, jeder ist betroffen. Unsere örtlichen Unternehmen, der Einzelhandel, die Gastronomie und viele weitere Branchen gehen durch eine besonders schwere Zeit. Viele Unternehmen ringen um ihre Existenz.

Daher möchte ich an Sie appellieren, Solidarität zu zeigen, sich für Ihren Standort stark zu machen! Ich bitte Sie daher:

- Unterstützen Sie die örtliche Wirtschaft!
- Kaufen Sie lokal! Gehen Sie in die örtlichen Geschäfte, lassen Sie sich nicht durch den Online-Handel der großen weltweiten Organisationen gefangen nehmen!
- Online-Angebote der lokalen Händler finden Sie unter www.schaufenster-guestrow.de.
- Mit der "Mein Güstrow" App sind Sie jederzeit über die wichtigsten Geschehnisse in der Stadt Güstrow informiert.
- Nutzen Sie die gastronomischen Angebote des Außer-Haus-Verkaufs!
- Machen Sie sich und Ihrer Familie eine Freude durch das Verschenken von Gutscheinen lokaler Unternehmen!
- Sorgen Sie mit dafür, dass unsere Stadt auch nach der Pandemie noch ein Ort der Begegnung und der Kommunikation ist.

Ich bin mir sicher, dass die Handelnden vor Ort ein offenes Ohr für Ihre Wünsche und Anliegen haben! Und ich hoffe sehr, dass sich die wirtschaftliche Lage für alle Betroffenen recht bald wieder positiver entwickelt. Wenn wir weiterhin als Stadtgesellschaft zusammenhalten und uns im Miteinander unterstützen, bin ich zuversichtlich, dass das Leben in Güstrow nach Bewältigung des Corona-Geschehens wieder aufblühen wird.

Es grüßt Sie herzlich


Arne Schuldt
Ihr Bürgermeister

Die Homepage der Barlachstadt Güstrow

Ortsrecht - öffentliche Bekanntmachungen

Ortsrecht · öffentliche Bekanntmachungen

- > Allgemeine Verwaltung
- > Haushaltssatzung / -plan
- > Ordnung / Sicherheit

weiteres

Unabhängig von Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung besteht auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/ die Möglichkeit zur Einsicht in unterschiedliche Regelwerke der Stadt. Unter „Allgemeine Verwaltung“ finden Sie unter

anderem die Hauptsatzung der Barlachstadt und die Geschäftsordnungen für die Stadtvertretung sowie das Präsidium. Unter der Rubrik „Haushaltssatzung/-plan“ können neben dem Haushaltsplan, Spendenberichte und Jahresabschlüsse der Barlachstadt Güstrow eingesehen werden.

Aufgrund der besonderen Bedeutung sind alle Satzungen und Gebührenordnungen zum Thema „Ordnung und Sicherheit“ in einer gesonderten Rubrik für Sie zusammengefasst.

Hinter dem Link „weiteres“ verbergen sich unterteilt nach Themen Satzungen, Bauleitplanungen, Wahlbekanntmachungen oder Unterlagen über Beteiligungen der Barlachstadt Güstrow. Bekanntmachungen Dritter, wie z. B. des Landkreises Rostock, von öffentlich bestellten Vermessungsingenieuren oder dem Planungsverband Region Rostock, die für die Bürgerinnen und Bürger der Barlachstadt von Bedeutung sein können, finden Sie unter dem Punkt „Sonstige öffentliche Bekanntmachungen“.



**Barlachstadt
Güstrow**

Fortführung Bauvorhaben L 17 Liebnitzstraße – westlicher Gehweg/beidseitige Radwege

Sofern es die Witterung zulässt, sollen die Arbeiten am 01.03.2021 fortgeführt werden. Konzentriert werden die Arbeiten zunächst weiterhin auf den östlichen Radweg. Dabei soll der 470 m lange Abschnitt bis zur Bachstraße fertiggestellt werden. Dazu gehört auch die Errichtung der neuen Straßenbeleuchtung auf der Ostseite. Im Anschluss daran verlagern sich die Arbeiten auf die Westseite. Die vorhandenen Rad- und Gehwegenanlagen sowie die Straßenbeleuchtung werden zurückgebaut. Die neu zu bauenden Verkehrsanlagen unterteilen sich in einen Sicherheitsstreifen von 0,50 m, den Radweg mit 2,00 m Breite, einen Trennstreifen von 0,30 m und den Gehweg von 1,50 m. In dem sich anschließenden Bankettstreifen wird die Straßenbeleuchtung errichtet, welche die wechselseitige Beleuchtung an der Liebnitzstraße ergänzt. Für die westlichen Nebenanlagen ist eine Bauzeit von 13 Wochen veranschlagt. In diesen Zeitraum fällt auch die Errichtung der Querungshilfe in Form der Mittelinsel auf Höhe der Kastanienstraße.

Der vereinbarte Fertigstellungstermin mit der Firma STRABAG Schwerin ist der 10.08.2021. Ziel ist jedoch eine Verkürzung der Bauzeit durch den gewählten Bauablauf. Dabei wird auf die Einbahnstraßenführung des Verkehrs auf der Liebnitzstraße in

Nord-Süd-Richtung abgestellt. Der Verkehr aus Richtung Süden in den Norden wird über die Plauer Straße - Plauer Chaussee - Verbindungschausee - Neukruger Straße zur Rostocker Chaussee umgeleitet. Vom 2-spürigen Straßenquerschnitt der Liebnitzstraße wird eine Fahrspur für die Baufirma benötigt, so dass nur Einrichtungsverkehr möglich ist. Die Fußgänger und Radfahrer können in der Zeit, in der sich die Bauleistungen auf die Ostseite konzentrieren, noch den westlichen Gehweg nutzen. Sobald sich die Arbeiten auf die Westseite verlagern, steht die fertiggestellte östliche Seite (künftiger Radweg) mit Straßenbeleuchtung den Fußgängern und Radfahrern zur Verfügung.

Mitte November letzten Jahres ist mit dem Ausbau der Nebenanlagen an der Liebnitzstraße zwischen der Lichtsignalanlage Liebnitzstraße/Bleicherstraße und dem Durchlass des alten Nebelarmes begonnen worden. Bis zum Ende des Jahres 2020 konnten ca. 80 m des östlichen Radweges fertig gestellt werden.

**Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten,
die ausgewiesene Verkehrsführung zu beachten.
Für die Einschränkungen bitten wir um Verständnis.**

Auszug aus dem Informationsbericht des Bürgermeisters zur Stadtvertretersitzung am 04.02.2021

Ersatz der entwendeten Stolpersteine in der Hansenstraße

Am 12. Dezember 2020 wurden vor dem Gebäude Hansenstraße 1 vier Stolpersteine entwendet. Die Ersatzbeschaffung ist beauftragt. Aufgrund von neuen Erkenntnissen über die jüdischen Mitbürger ist die Inschrift der Steine jedoch zu aktualisieren.

Bedarf eines IC-Halts der Deutschen Bahn in Güstrow

Der Landkreis Rostock hat das Rostocker Büro Wimes beauftragt, eine Unternehmensbefragung zur Bedarfsprüfung eines IC-Halts der Deutschen Bahn in Güstrow auf der Bahnstrecke von Warnemünde nach Dresden (IC 2177) durchzuführen.

Auszeichnung als FAIRTRADE-STADT

Am 15.12.2020 erreichte Güstrow die positive Nachricht, dass die Bewerbung erfolgreich bestätigt wurde. Nach der Auszeichnungsfeier und Übernahme der Ernennungsurkunde wird Güstrow offiziell den Titel FAIRTRADE-STADT tragen.

Sportler des Jahres 2020

Für das Jahr 2020 wird keine Auszeichnung „Sportler des Jahres“ vorgenommen. Es sind keine Vorschläge für die Auszeichnung eingegangen.

Kreisumlage 2021/2022

Die geplante Kreisumlage 2021/2022 verursacht bei der Barlachstadt Güstrow Mehrausgaben in Höhe von 1,2 Mio. € im Haushaltsjahr 2021. Die Barlachstadt hat in einer verspäteten Stellungnahme gegenüber dem Landrat eine Absenkung gefordert. Durch gestiegene Umlagegrundsätze und die höhere Prozentzahl würde der Landkreis über 90 Mio. von den Gemeinden einziehen. Diese Steigerung ist geradezu schockierend! Die Entwicklung seit 2017 stellt sich wie folgt dar:

2017: 70 Mio. €
2018: 77 Mio. €
2019: 83 Mio. €
2020: 82 Mio. €
2021: 90 Mio. €

Die Begründungen der Kreisverwaltung sind aus meiner Sicht fadenscheinig. Die Gemeinden werden zum Sparen und zur Kreditaufnahme verdonnert und der Landkreis bläht sich immer weiter auf. Die Kreistagsmitglieder unter Ihnen sollten die Erhöhung nicht mittragen. Sie konterkariert die Begründung zur letzten Kreisgebietsreform – „größer - besser - billiger“!

Abwasserbeseitigungskonzept

Das Abwasserbeseitigungskonzept der Barlachstadt Güstrow wird derzeit durch den Städtischen Abwasserbetrieb aktualisiert. Nach endgültiger Fertigstellung - voraussichtlich Ende März 2021 - wird dieses der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Thomas-Müntzer-Schule

Die Schulmöbel sollen in der 8. KW angeliefert und dann sofort aufgebaut werden. Danach kann Anfang März der Umzug der Schule in den Neubauteil erfolgen. Nach dem Auszug der Schule kann die Sanierung mit dem Rückbau der Installationen im Bestandsgebäude beginnen.

Jahresabschluss 2020

Die Übersichten spiegeln den jetzigen Buchungsstand wider und lassen noch keine detaillierten Aussagen zu. Im Ergebnishaushalt fehlen neben den Abschlussbuchungen und Übernahmen aus der

Anlagenbuchhaltung (Abschreibungen, Auflösung Sonderposten etc.) auch noch Rückstellungen und andere Abgrenzungenpositionen. Der in der Finanzrechnung ausgewiesene Liquiditätsüberschuss von 361.055,44 € ist eine Momentaufnahme zum 31.12.2020. Durch Rück- und Nachzahlungen für das abgelaufene Haushaltsjahr (240 T€ Abschlagszahlungen für die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer, 20 T€ Gewerbesteuerumlage, Gemeindeanteile nach dem Kindertagesförderungsgesetz für die Monate November und Dezember 2020 von 700 T€) wird aus dem Überschuss ein tatsächliches Defizit von ca. 600 T€, welches 2021 kassenwirksam wird.

Aktuelles Corona-Geschehen

In Verbindung mit dem aktuellen Pandemiegeschehen werden durch den Kommunalen Ordnungs- und Sicherheitsdienst weiterhin Kontrollen hinsichtlich der Einhaltung der Corona-Vorschriften durchgeführt. Dabei wird nach wie vor großer Wert auf Sensibilisierung und Informationstätigkeit gelegt.

Anhand der aktuellen Karte der Infektionen im Landkreis Rostock ist ersichtlich, dass in Güstrow beim Infektionsgeschehen ein erhöhter Stand zu verzeichnen ist. Wir müssen weiterhin Abstand halten. In Bezug auf die Anzahl der quartalsmäßig vorliegenden Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen konnte erfreulicherweise zum 31.12.2020 im Vergleich zum Jahr 2019 kein Anstieg der Gewerbeanmeldungen verzeichnet werden.

DigitalPakt Schule

Die aus den Fördermitteln finanzierten 246 Endgeräte (I-Pads) wurden in der 51. KW des vergangenen Jahres an unsere Schulen verteilt. Die I-Pads können während der Pandemie-bedingten Schulschließungen oder eines eingeschränkten Schulbetriebs Schülerinnen und Schülern mit Unterstützungsbedarf als Leihgeräte zur Verfügung gestellt werden. Dieses erfolgt auf Antragstellung in der Schule.

Erschließung Wohngebiet „Suckower Tannen“

In der 2. Kalenderwoche des Jahres wurde die Ausschreibung der tiefbaulichen Leistungen der Stadtwerke Güstrow GmbH und des Städtischen Abwasserbetriebes veröffentlicht. Die Barlachstadt ist ihrerseits mit den Leistungen der Baufeldfreimachung und Herstellung einer Baustraße beteiligt. Mit einem Baubeginn ist ab 19.04.2021 zu rechnen.

Unterhaltung Gehwege Bistede

Die Abnahme der Bäume wurde durch die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Rostock genehmigt. Die Baumabnahmen wurden durch den Baubetriebshof vorgenommen.

Brücke Nr. 74, An der Fähre

Für den Ersatz des Überbaus der Brücke ist die Herstellung der Leichtmetallbrücke beauftragt. Nach Abschluss der Anpassung der Widerlager erfolgt die Montage der Brücke im März.

Umbau der Brücken in den Sumpfeewiesen zu Durchlässen

Der Auftrag zum Umbau der Brücken wurde noch im Jahr 2020 erteilt. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt im 1. Halbjahr 2021.

Winterdienst

Die Mitarbeiter des Baubetriebshofes haben die ersten, kurzen Einsätze im Winterdienst absolviert. Die kommende Woche wird zeigen, ob die Vorbereitungen ausreichend waren.

Den vollständigen Bericht können Sie im Internet unter www.guestrow.de lesen.

Bekanntmachungen



Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2019 der Stadtwerke Güstrow GmbH

Die Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2019 der Stadtwerke Güstrow GmbH nach § 73 Kommunalverfassung M-V in Verbindung mit § 14 Kommunalprüfungsgesetz M-V erfolgt entsprechend § 11 der Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow durch Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter der Adresse www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/.

Der Jahresabschluss liegt öffentlich vom 22. bis 31. März 2021 zur Einsicht im Bürgerbüro der Barlachstadt Güstrow nach Terminabsprache während der Sprechzeiten aus.

Güstrow, den 03.02.2021


Stadtwerke Güstrow GmbH
Rudolph
Geschäftsführer



Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2019 der Oase Güstrow GmbH

Die Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2019 der Oase Güstrow GmbH nach § 73 Kommunalverfassung M-V in Verbindung mit § 14 Kommunalprüfungsgesetz M-V erfolgt entsprechend § 11 der Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow durch Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter der Adresse www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/.

Der Jahresabschluss liegt öffentlich vom 22. bis 31. März 2021 zur Einsicht im Bürgerbüro der Barlachstadt Güstrow nach Terminabsprache während der Sprechzeiten aus.

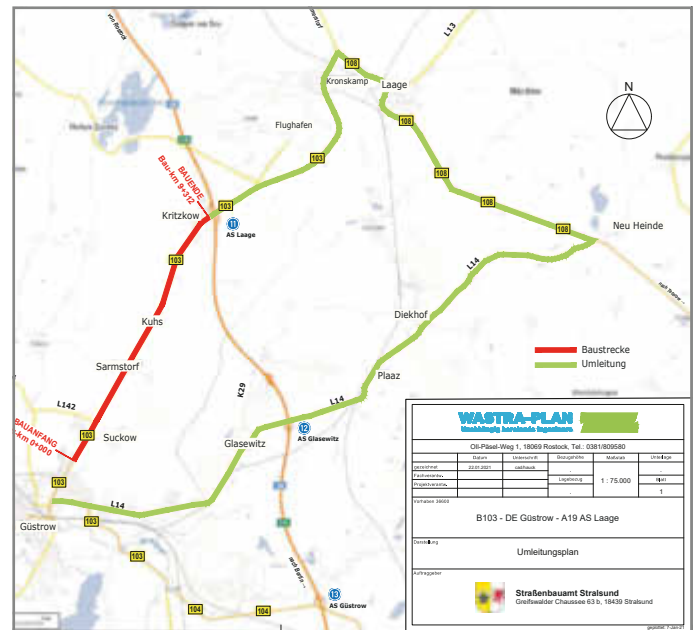
Güstrow, 02.02.2021


Oase Güstrow GmbH
Holger Schneider
Geschäftsführer

Information des Straßenbauamtes Stralsund zur Deckenerneuerung in und um Güstrow

Das Straßenbauamt Stralsund plant im Zeitraum Mai bis Juni 2021 eine Deckenerneuerung auf der B 103 zwischen dem nördlichen Ortsausgang Güstrow und der Autobahnanschlussstelle A 19 Laage. Die Baumaßnahme wird ca. 8 Woche dauern.

Der Bau erfolgte in Abschnitten unter Vollsperrung. Der Durchgangsverkehr wird umgeleitet (Siehe Karte). Anliegerverkehr ist mit Einschränkungen möglich.



Karte: Umleitung zu Deckenerneuerung auf der B 103 vom Ortsausgang Güstrow bis zur Autobahnanschlussstelle A 19 Laage

Im III. und IV. Quartal ist die Ausführung einer Deckenerneuerung auf der B103/B104 im Bereich der Lindenstraße, Bleicherstraße und Neukruger Straße geplant.

Weitere Informationen erfolgen durch das Straßenbauamt bei entsprechendem Planungsfortschritt.

Impressum

Erscheinungsweise: 8 x im Kalenderjahr, in den Monaten Februar, März, Mai, Juni, August, September, November und Dezember
Erscheinungstag: 1. Kalendertag des Monats
Bezugsbedingungen: verteilt an alle Haushalte der Barlachstadt Güstrow, im übrigen Einzelabgabe (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber
Herausgeber: Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister, Markt 1, 18273 Güstrow
Redaktion: Karin Bartock, Telefon 03843 769-101, karin.bartock@guestrow.de
Anzeigen, Druck, Verteilung: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, 039931 579-0
Bildnachweis: Titelbild: Wildpark-MV, S. 8: Heiko Karmoll, S. 9 + 18; Barlachstadt Güstrow, S. 11: Barlachstadt Güstrow, Alexander Dettmar, S. 12: Matthias Tasler, S. 13: Monique Larisch, S. 14: Bley/LAMV, S. 15: SBL Schwerin, T. Schöpfbeck, © Regina Nieke, André Hamann, Thomas Kersten, Berthold Kegebein
Auflage: 17.800 Exemplare
Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

Berichte der Fraktionen der Stadtvertretung

SPD-Fraktion:

Liebe Güstrower, die vergangenen Wochen und Monate sind nicht spurlos an uns vorübergegangen, haben uns einiges abverlangt. Wir alle hoffen auf ein baldiges normales und „freies“ gesellschaftliches und privates Leben. Die kommunalpolitische Arbeit Ihrer gewählten Stadtvertreter funktioniert trotz Einschränkungen, und wir sind weiterhin für Sie und ihre Probleme ansprechbar.

Mit der Aktion „SPD vor Ort“ im OT Suckow, dem Danke sagen an die Bauarbeiter am Spaldingsplatz und an der Thomas-Müntzer-Schule, der Initiative einer Spendenaktion für die entwendeten Stolpersteine in der Hansenstr. unter den Vertretern aller Parteien (die Stadtvertreter spendeten daraufhin 25 % des Aufkommens) hatte sich die SPD-Fraktion aus dem alten Jahr verabschiedet.

Hartmut Reimann, lange Jahre Mitglied der Stadtvertretung und Vorsitzender der Fraktion der SPD, wird im Jahr 2021 weiter als berufener Bürger tätig sein. Wir danken vorerst auf diesem Wege für viele Jahre kommunalpolitischer Arbeit und wünschen ihm alles Gute. Dr. Uwe Heinze hat die Funktion des Fraktionsvorsitzenden nahtlos übernommen und steigt nach einer kurzen Pause wieder ins politische Geschehen ein.

Aus den Ausschüssen:

Vorlagen, die in der Stadtvertretung keine Mehrheit fanden und in die Ausschüsse verwiesen wurden, müssen neu behandelt werden. So auch der Vorschlag der Freien Wähler, den Trimm-Dich-Pfad am Sumpfsee zu reaktivieren. Vielleicht können Sie sich noch an die, nun nicht mehr nutzbaren, Geräte erinnern? Im Kulturausschuss muss nun beraten werden, wie diese Idee materiell und finanziell umzusetzen ist. Wir unterstützen diesen Vorschlag vollends und sind der Ansicht, dass sich auch das Gebiet um den Sumpfsee wieder zu einem „kleinen“ Naherholungsgebiet entwickeln könnte, wie es früher einmal war.

Umfangreich wurden im Kultur- und im Stadtentwicklungsausschuss die Einrichtung und Nutzung digitaler Hilfsmittel in den Schulen diskutiert. Auch wenn im Digitalpakt zahlreiche iPads an die Schulen ausgegeben wurden: Gute technische Bedingungen sind noch lange nicht gegeben, und die Einweisung der Lehrkräfte lässt auf sich warten! In einer der nächsten Sitzungen werden wir uns von Fachleuten weiter beraten lassen, wie diese nicht zufriedenstellende Situation zu verändern ist.

Für das Stadtfest hat der Ausschuss nach einem Auswahlverfahren dem Güstrower Gewerbeverein, der mit dem besseren Konzept aufwarten konnte, den „Zuschlag“ erteilt.

Infolge des Stadtvertretungsbeschlusses aus dem Dezember muss der Kulturausschuss nun das Thema der kampflosen Übergabe erneut behandeln. Der Verfasser des Abschlussberichtes soll in einer Sitzung des Kulturausschusses vorher eingereichte Fragen der Stadtvertreter beantworten. Der Beschluss verhindert eine öffentliche und demokratische Diskussion, aus diesem Grund hat auch die SPD-Fraktion dagegen gestimmt. Zutreffend in der ganzen Debatte ist hier das Zitat von Epiktet: „Den Menschen erregen nicht die Dinge selbst, sondern seine Sicht darauf.“

Sabine Moritz
SPD-Fraktion

CDU-Fraktion:

Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern, die anderen Windmühlen
chinesisches Sprichwort

Sehr geehrte Güstrowerinnen, sehr geehrte Güstrower, Corona hat uns alle noch fest im Griff, doch durch mehrere Impfstoffe und dem nahenden Frühling gibt es Hoffnung. Lassen Sie uns mit Zuversicht in die warme Jahreszeit schauen. Aufbauend auf diese gute Botschaft starten wir. Unsere Hartnäckigkeit hat sich ausgezahlt - Freude gibt es für die Anwohner der Bistede - die Gehwege werden erneuert. Anfang Februar hat die Baumaßnahme mit der Baumabnahme begonnen. Für die 23 gefälltten japanischen Kirschen erfolgt die Ersatzpflanzung von 26 Felsenbirnen. Die Felsenbirne ist „strahlend schön“ und „trägt ein bezauberndes Frühlingskleid aus weißen Blüten.“ Ist zudem sehr witterungsbeständig, übersteht lange Hitze- und Frostperioden. Diesen Monat erneuern die Stadtwerke die Wasserleitung, die einseitig auf der Seite „Kaminfeuer“ liegt. Ab April soll der Gehweg neu gebaut werden. Vorgesehen sind Gehwegplatten, Beton 30 x 30 cm, Stärke 4 cm, für die Grundstückszufahrten 8 cm. Die Bauzeit ist für 4 Monate geplant, abhängig von der Witterung. Unfallfreies Fahren und Gehen entschädigt für die Einschränkungen während der Zeit der Baumaßnahmen.



Unsere Aktion „Wunschbriefkasten“ ist sehr gut angelaufen. Bis zum Redaktionsschluss lagen 31 Ideen, Anregungen und Wünsche vor. Sie betreffen die Bereiche Ordnung und Sauberkeit, Wirtschaftsförderung, Hinweise für ein erlebbares Güstrow. Danke an alle, die das Fundament für den Windmühlenbau gelegt haben.

Die Verweisung von Geschäftsflächen, immer mehr geschlossene Geschäfte, sehen wir mit zunehmender Besorgnis. In

Güstrow sowie in vielen Innenstädten droht durch die Corona-Krise und den Siegeszug des Onlinehandels ein Sterben auf Raten. Unsere Innenstadt braucht neue Impulse. Aktuell wird die Haushaltsplanung für 2022/2023 vorbereitet. Unser Fokus liegt nach wie vor auf die Belebung der Innenstadt und die damit verbundene Wirtschaftsförderung. Gezielt werden wir Ideen und Vorschläge einbringen, nutzen dabei auch Ihre wertvollen Hinweise und Anregungen wie zum Beispiel das einstündige gebührenfreie Parken in der Adventszeit, die Erlassung von Gebühren für die Sondernutzung von öffentlichen Wege und Plätze für unsere Einzelhändler und Gastronomen sowie mehr kulturelle Höhepunkte wie Konzerte oder Musikabende für die Innenstadt vorschlagen. Gemeinsam mit Stadtverwaltung, politischen Gremien, allen Innenstadtakteuren müssen wir Rahmenbedingungen schaffen. Strategien entwickeln, Strukturen schaffen, um Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistung zu stärken. Güstrow wieder lebens- und liebenswerter, erlebbarer zu gestalten.

MITEINANDER gestalten - was wünschen Sie sich von und ihrer Stadt - das ist unser Thema. Aufruf an alle Windmühlenbauer: Teilen Sie uns Ihre Ideen, Anregungen, Hinweise mit - bringen Sie sich ein in die Haushaltsplanung der Stadt. Bis zum Frühlingsanfang - 20. März nutzen Sie bitte dafür den Wunschbriefkasten an der Lifßsäule rechts vom Rathaus.

Ihr Heiko Karmoll

Ihre Hanni Böttcher

**Die nächste Ausgabe des
Güstrower Stadtanzeigers
erscheint am 1. Mai 2021**

Kultur online

Die Reihe der virtuellen Lesungen wird weitergeführt



Gleich zwei Preise hat Daniel Mellem für sein Debüt erhalten, den Retzhof-Preis für junge Literatur und dem Hamburger Literaturförderpreis. Seine spannende Romanbiografie „Die Erfindung des Countdowns“ berichtet über den Urvater der Raketentechnik, Hermann Oberth, der aus Science Fiction reale Wissenschaft machte und trotz seiner ungelungenen Art und aus dem hintersten Eck in Siebenbürgen kommend, abgestempelt als Fantasterei und „Jules-Vernerie“, die Grundlagen für die spätere Mondfahrt legte. Seit Mitte Februar ist sie als eine von

mehreren neuen virtuellen Lesungen online „on demand“ abrufbar. Die Uwe Johnson-Bibliothek führt die Reihe aus dem ersten Lock-down fort und bietet Kultur mit Ostseekrimi, Mörderischem aus Schwerin, stilistischer Feinkost und einer Buchpremiere. Erneut haben sich Autorinnen und Autoren gefunden, ihre Romane in kurzen Lesungen vorzustellen. Mit Diana Salow und Tilman Thiemig gibt es zwei Wiederholungstäter, die weitere Bände ihrer Ostseekrimis aus dem Hinstorff-Verlag vorstellen. Matthias Jügler, der die Barlachstadt von zwei Lesungen „live“ in Erinnerung hat, liest aus seinem im März erscheinenden Roman „Die Verlassenen“. Ebenso wie Hans Meyer zu Düttingdorf, der zur Kunstnacht 2016 mit musikalischer Lesung in Güstrow zu Gast war. Er wird aus seinem neuen Roman „Das Bernsteinmädchen“ lesen, welcher mitten in

Mecklenburg-Vorpommern spielt, wo ein Familiengeheimnis aus den Wirren des Krieges darauf wartet, gelüftet zu werden. Besonders wird die Dreifach-Buchpremiere „Kaßbergen“ von Patricia Holland Moritz am 15. März. Ein Gesellschaftsroman, der vor dem Panorama einer Stadt im zwanzigsten Jahrhundert von verfallender Romantik als Lebensgefühl erzählt. Die Uwe Johnson-Bibliothek und ihre beiden Partnerbibliotheken in Ibbenbüren und Geislingen an der Steige werden dieses Literaturkleinod aus dem Aufbau-Verlag gleichzeitig zeigen, so dass es eine Premiere an drei Orten ist.

Natürlich sind die bisherigen Online-Veranstaltungen wie das Konzert mit dem Liedermacher Jens Wenzel, die Lesungen aus dem Frühjahr und die bereits seit Dezember veröffentlichten virtuellen Lesungen weiterhin „on demand“ abrufbar, z. B. mit der Güstrowerin Ditte Clemens zu Neujahr oder mit Wolfgang Paterno zum Tag Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus.

Auswählen kann man sie unter www.uwe-johnson-bibliothek.de/veranstaltungen.html oder dem folgenden QR-Code:



Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	10:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 14:00 Uhr
Oktober - April jeder 1. Samstag	10:00 - 13:00 Uhr

Klappkarte zum Ausschneiden!

Trägerschaft:
Arche e. V. für
Frau und Familie

**Frauenschutzhaus
in
Güstrow**

*für Frauen und
ihre Kinder bei
häuslicher Gewalt*

Frohe Ostern

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Erfolge bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie durch die Einhaltung von Kontaktbeschränkungen, Maskenpflicht und Abstandsregelungen sind endlich sichtbar. Mit Blick auf die Virusmutationen müssen wir weiterhin auf uns und unsere Mitmenschen achten. Das haben uns erneute Ausbrüche nicht nur in unseren Nachbarländern gezeigt. Ich hoffe, dass sich die Lage bis zum Osterfest Anfang April soweit verbessert hat, dass familiäre Zusammenkünfte in kleinem Rahmen und ein Osterspaziergang im Natur- und Umweltpark wieder möglich sind.

Wie die Situation auch sein wird - wir müssen alle das Beste daraus machen! Das Gute und Schöne liegt manchmal näher, als wir denken - ein Sonnenstrahl, die erste Frühlingsblume, Vogelgezwischer, ein Lachen ...

Dies alles können Sie trotz der Corona-Pandemie genießen, wenn Sie es wollen. Sicher haben Sie Ihre ganz eigenen Vorstellungen und Ideen, was Ihnen Freude bereitet.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest mit vielen schönen kleinen Dingen.



Ihr Arne Schuldt



Vorsicht vor Haustür- und Telefongeschäften!



Stadtwerke Güstrow warnen vor Betrügnern

Immer wieder sind in Güstrow verschiedene unseriöse handelnde Energieanbieter unterwegs, welche unter anderem unter dem Deckmantel der Stadtwerke vor allem ältere Bürger zu einem Haustürgeschäft überreden möchten. Seit Beginn des Monats Februar erreichen die Mitarbeiter der Stadtwerke nun wieder vermehrt Meldungen über unseriöse Haustürgeschäfte.

„Die Werber geben sich auch als Mitarbeiter der Stadtwerke Güstrow aus und geben an, im Namen der Stadtwerke Güstrow Zugang zu den Zählerdaten gewährt zu bekommen“ erklärt Wolfgang Wegner, Technischer Betriebsleiter der Stadtwerke Güstrow GmbH. „Lassen Sie sich in jedem Fall den Ausweis zeigen.“

„Grundsätzlich möchten wir nochmals eindringlich darauf hinweisen, dass wir keine Telefongeschäfte oder Haustürgeschäfte durchführen. Wir fragen niemals persönliche Daten am Telefon oder der Haustür ab und bitten unsere Kunden dringend, niemals persönliche Daten herauszugeben.“, warnt Christian Heidrich, Datenschutzbeauftragter der Güstrower Stadtwerke.

Die Stadtwerke Güstrow stellen eindeutig klar, dass dies unseriöse Methoden sind und sich unsere Kunden auf keinen Fall unter Druck setzen lassen sollten.

Sollten Sie dennoch in eine Falle getappt sein, helfen Ihnen die Mitarbeiter der Stadtwerke gern heraus. Informationen und Hilfe erhalten Sie im Kundenservicecenter Am Berge 4 - 5 in Güstrow, per Telefon unter 03843 288-500 und per E-Mail unter kundenberatung@stwg.de.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar!

**Telefon:
03843 683186**

Auch die Polizei hilft Ihnen weiter!

**Telefon
03843 2660**

Wenn es Ihnen möglich ist, bringen Sie bitte Folgendes mit:

- Personalausweis
- Chipkarte der Krankenkasse, auch für die Kinder
- Kundenkarte des Arbeitsamtes
- aktueller Arbeitslosenbescheid
- Arbeitslosengeld II-Bescheid
- Geburtsurkunde der Kinder
- Bescheid über Erziehungsgeld
- Kindergeldnummer
- Rentenversicherungsnummer

Klappkarte zum Ausschneiden!



9. Biennale: Schüler und ihr Material

**Verlängerung der Ausstellungszeit
und virtueller Rundgang**

Aufgrund der Corona-bedingten Schließung der Galerie Wollhalle war es Ihnen, liebe Besucher*innen, bislang nicht möglich, die 9. Schülersausstellung mit zahlreichen kreativen Arbeiten aus insgesamt sieben Schulen des Landkreises Rostock zu sehen. In der Hoffnung, Ihnen dies doch noch einmal ermöglichen zu können, freuen wir uns, Sie über eine Verlängerung der Ausstellungszeit bis Sonntag, den 28. März 2021 zu informieren. Nutzen Sie bis dahin gerne die Möglichkeit eines virtuellen Einblicks in die Ausstellung. Die Schüler der Grundkurse Kunst der 12. Klasse am John-Brinckman-Gymnasium, die auch an der Ausstellungs-gestaltung beteiligt waren, haben unter Anleitung ihrer Lehrerin, Frau Irene Heinze, einen mehrteiligen Rundgang erarbeitet. Die wöchentlich wechselnden Beiträge sind über die Startseite der Barlachstadt unter www.guestrow.de bzw. auf der Webseite der Galerie Wollhalle unter www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/kultur/galerie-wollhalle/ abrufbar.



G. Pergande, V. P. Köpcke, T. Bader, A. Romanus, R. Meske, M. Hasselberg, E. Reiter, L. Bothe, J. Schubert
Portrait nach Raffael „Schule von Athen“, ungebrannter Ton



Gruppenarbeit, Kl. 5, J.-H.-v.-Th.-Schule Jördenstorf
(Lorenz Bäumer, Ludi Bäumer, Louis Lirsch, Luis Gallas, Julian Kahl, Eimo Plünsch)
Titanic, Mischtechnik

Neue Ausstellung in Vorbereitung:

**Alexander Dettmar:
Ich glaube an die Kraft der Farbe**

Alexander Dettmar, geb. 1953 im Breisgau, gilt als einer der bedeutendsten Architekturmaler der Gegenwart, dessen Atelier vorwiegend Straße und Plätze sind. Bezeichnend für sein Werk sind u. a. die Auseinandersetzung mit Ernst Barlach sowie größere thematisch gefasste Zyklen. Zu den bekanntesten zählen seine Portraits deutscher Synagogen, die in der Pogromnacht 1938 sowie in der Folgezeit zerstört wurden und durch Dettmars Darstellung vor dem Vergessen bewahrt werden. Auslöser für den Synagogen-Zyklus war ein Malaufenthalt Dettmars in Güstrow im Jahre 1994. Die in der Pogromnacht zerstörte Synagoge im Krönchenhagen ließ ihn nicht mehr los und so entstand mit diesem Gebetshaus das erste Bild, das an die Ereignisse von 1938 mahnt. Hierin begründet sich denn auch die besondere Verbundenheit des Künstlers zur Barlachstadt sowie zur Städtischen Galerie Wollhalle, die 1995 als erste Kunstaussstellung Dettmars Güstrow-Mecklenburg-Zyklus „Paradies des Nordens“ zeigte, gefolgt von der Ausstellung „Steine und Spuren“ im Frühjahr 2009.

Dettmars malerisches Schaffen umfasst derweil mehr als die Darstellung weltlicher oder sakraler Bauwerke. In seiner nunmehr dritten Personalausstellung in der Städtischen Galerie Wollhalle präsentiert er in der Zeit vom 17. April bis 13. Juni 2021 eine Auswahl an Arbeiten mit Architektur-, Blumen- und Clown-Motiven und gewährt damit einen spannenden, für manche Besucher*innen vielleicht neuen Einblick in sein facettenreiches Wirken.



Alexander Dettmar, Heilig-Geist-Kirche Güstrow
Öl auf Leinwand, Foto: Alexander Dettmar



Alexander Dettmar, li. Rosso, Öl auf Leinwand, re. Blumen, Öl auf Leinwand, Foto: Alexander Dettmar

**Redaktionsschluss für die
Mai-Ausgabe
ist der 12. April 2021**

Wir gratulieren

den Jubilaren im März



zum 105. Geburtstag

Frau Luise Stölsen,

zum 95. Geburtstag

Frau Edeltraud Eggert,

zum 90. Geburtstag

Frau Gerda Buch, Frau Waltraut Krüger, Frau Ruth Krenkel, Frau Helga Bendin, Frau Irmgard Kunkel, Frau Gerda Lange, Frau Anna Resech, Herr Fritz Köster, Herr Joachim Peters, Herr Otto Rickert, Herr Horst Büchner, Herr Günther Möller,

zum 85. Geburtstag

Frau Gretel Käckenmeister, Frau Anna Cwienk, Frau Irene Toppel, Frau Angret Bölck, Frau Elli Kloth, Frau Irene Golkowski, Frau Resi Schaub, Frau Irmgard Streletzki, Frau Renate Albrecht, Frau Edith Ruback, Frau Ursula Weidlich, Frau Lotte Kracht, Frau Wilfriede Moeller, Frau Ursula Kracht, Frau Hannelore Möckel, Frau Gertrud Helbig, Frau Waltraud Passow, Herr Günter Schmidt, Herr Horst Kaiser, Herr Christian Witte, Herr Dr. Horst Büchner, Herr Fritz Lehsten, Herr Walter Baumann, Herr Manfred Scheithauer,

zum 80. Geburtstag

Frau Helga Schlorf, Frau Helga Keitel, Frau Dr. Mareile Bönisch, Frau Ingrid Schoof, Frau Hannelore Smollich, Frau Christel Rühle, Frau Waltraud Ritter, Frau Renate Reppenhausen, Frau Ursula Köhler, Frau Monika Rechmann, Frau Adelheid Wichmann, Frau Erika Pries, Frau Erika Lange, Frau Christel Schreiber, Frau Marianne Jörns, Frau Edith Sebastian, Frau Edith Doll, Frau Renate Fischer, Frau Hiltraud Witt, Frau Traute Blaumann, Herr Detlef-Felix Schewe, Herr Jürgen Ohde, Herr Erwin Wiechmann, Herr Hans-Ludwig Klug, Herr Werner Mellech, Herr Dieter Kittendorf, Herr Hermann Janischewsky, Herr Günter Rothermund, Herr Peter Dähmel,

zum 75. Geburtstag

Frau Erika Böhm, Frau Helga Jarchow, Frau Ursula Bonke, Frau Ilona Zinke, Frau Heidrun Brenneis, Frau Erika Jakubitz, Frau Ingrid Messerknecht, Frau Rosemarie Mentz, Frau Barbara Reisinger, Herr Reinhard Becker, Herr Hans-Ulrich Grywna, Herr Peter Drenckhan, Herr Shahmar Torosyan, Herr Gottfried Herb, Herr Axel Milde, Herr Heinz Schäfer, Herr Alfred Schäwel,

zum 70. Geburtstag

Frau Ute Saremba, Frau Brigitte Heidenreich, Frau Bärbel Wienhold, Frau Karin Köster, Frau Marianne Jäckel, Frau Monika Genschow, Frau Barbara Hosch, Frau Monika Persson, Frau Ursula Grabow, Frau Hannelore Teßmann, Frau Renate Flipjack, Frau Ursula Buchholz, Herr Uwe Kröger, Herr Manfred Witt, Herr Wolfgang Jochens, Herr Jürgen Toschka, Herr Hans-Joachim Wagner, Herr Wolfgang Schwed, Herr Peter Maaß, Herr Wolfgang Pittak, Herr Norbert Schulz, Herr Rudi Buchner, Herr Reinhard Volckmann, Herr Johannes Werner, Herr Thomas Opitz, Herr Wilfried Witte, Herr Benno Warkentin

Informationen zur Corona-Pandemie

Wie erfahre ich, wann ich mich impfen lassen kann?

Sobald Ihre Prioritätsgruppe geimpft werden kann, erhalten Sie einen Brief vom Land und werden darin über Ihre Impfberechtigung informiert. Einen Termin können Sie dann telefonisch oder online vereinbaren. Die entsprechende Website und Rufnummer der Hotline wird in dem Brief mitgeteilt.

Wo befindet sich das Impfzentrum des Landkreises Rostock?

Flughafenstraße 1, 18299 Laage, direkt im Terminal des Flughafens Rostock-Laage.

Was brauche ich für die Impfung?

Für die Impfung sind mitzubringen:

- der Personalausweis oder ein andere Lichtbildausweis,
- wenn vorhanden der Impfausweis,
- die Chipkarte der Krankenkasse
- die Einladung zum Termin
- der ausgefüllte Aufklärungsbogen
- der unterschriebene Anamnese- und Einwilligungsbogen

Hotlines

Bürgertelefon des Landkreises Rostock	03843 75569999
Corona-Hotline des Landes Mecklenburg-Vorpommern	0385 58811311
Corona-Impfhotline des Landes Mecklenburg-Vorpommern (nur Terminvergabe auf Einladung)	0385 20271115
Corona-Impfhotline des Bundes	116117



Wir gratulieren

den Jubilaren im April

zum 90. Geburtstag

Frau Hilde Ziemann, Frau Helga Junker,
Frau Inge Reimers, Frau Ilse Zingler,
Frau Nina Nikolaev, Herr Karl Möller,
Herr Günther Lange,



zum 85. Geburtstag

Frau Anne-Dore Conell, Frau Gudrun Stuhr,
Frau Helga Wendtland, Frau Lieselotte Ludwig,
Frau Helene Wieja, Frau Lore Gey,
Frau Else Bunte, Frau Annaliese Heinrich,
Frau Elfriede Buchmann, Frau Gisela Scheithauer,
Frau Erika Köster, Herr Hans Hahndorf,
Herr Werner Klaus, Herr Hartmut Kühne,
Herr Fritz Winter, Herr Hans-Joachim Weiß,
Herr Karl-Friedrich Kracht, Herr Horst Heinecke,
Herr Hans-Jürgen Hermann, Herr Kurt Zauter,
Herr Helmut Hiller,

zum 80. Geburtstag

Frau Resi Grasse, Frau Anita Arndt,
Frau Thea Luckmann, Frau Rita Stapel,
Frau Waltraud Martens, Frau Karin Junge,
Frau Elfriede Neumann, Frau Karin Burmeister,
Frau Fanny Liebscher, Frau Renate Wagner,
Frau Renate Neise, Frau Traute Paschke,
Frau Elke Bornemann, Frau Edeltraud Trampnau,
Frau Sieglinde Knabe, Frau Regine Freyer,
Frau Angela Wolff, Frau Monika Pettene,
Frau Inge Panten, Frau Adelheid Kurowski,
Herr Hans-Peter Uhlig, Herr Herwig Stahl,
Herr Günter Koch, Herr Dieter Wittenburg,
Herr Heinrich Link, Herr Theodor Borchert,
Herr Helmut Polzin, Herr Gerhard Neuenfeldt,
Herr Günter Niemann, Herr Manfred Tolksdorf,

zum 75. Geburtstag

Frau Eva Mann, Frau Renate Wulff,
Frau Heidrun Lübke, Frau Ellinor Pannek,
Frau Sieglinde Mauck, Frau Renate Polzin,
Frau Jutta Merboth, Frau Heidi Reimann,
Herr Heinrich Herzig, Herr Wolfgang Weier,
Herr Stanislaus Babitsch,

zum 70. Geburtstag

Frau Brigitte Wulff, Frau Gabriele Baier,
Frau Annemarie Neurohr, Frau Dorit Bartz,
Frau Angelika Schmidt, Frau Veronika Baumann,
Frau Gisela Sterl, Frau Heidemarie Thielk,
Frau Doris Vogel, Frau Hiltraud Harwel,
Frau Brigitte Sachse, Frau Angelika Pech,
Frau Dr. Ingrid Lorenz, Frau Gerda Schult,
Frau Eva-Maria Graumann, Frau Marianne Gatzka,
Frau Helmgard Leucht, Frau Rosemarie Amtsberg,
Frau Siegrid Eckert, Frau Olga Friesen,
Frau Rita Dieck, Frau Lotti-Marie Schröder,
Frau Ingrid Werner, Herr Wolfgang Wohlfeil,
Herr Ulrich Wilken, Herr Karl Moldenhauer,
Herr Norbert Bauer, Herr Gerhard Redies,
Herr Siegfried Wende, Herr Hartwig Tschirschwitz,
Herr Horst Basiuk, Herr Alexander Miller,
Herr Hans-Jürgen Vendt, Herr Dieter Krafzik,
Herr Manfred Ottow, Herr Günther Köhn,
Herr Jürgen Kaplinski

Kinder-Winter-Olympiade in der Kita „Butzemannhaus“

„Ans Fenster kommt und seht,
was heute vor sich geht:
Es kommt vom grauen Himmel
in dämmerndem Gewimmel
der erste Schnee herab.
Die Flocken, auf und ab
wie Schmetterlinge fliegen sie,
wie weiße Blätter wiegen sie
in leichten Lüften sich ...
Hurra! Wie freu ich mich!
Nun lasst uns gleich mal sehen,
wo unsere Schlitten stehen,
der große und der kleine,
der meine und der deine!
Mariechen, zieh den Mantel an!
Da draußen gibt es Schlittenbahn.“

von Heinrich Seidel

Ein zauberhafter Wintertag in unserer Barlachstadt Güstrow, überall lag Schnee und hochmotivierte Kinder der Kindertagesstätte „Butzemannhaus“ nahmen am 4. Februar 2021 an der „Kinder-Winter-Olympiade“ teil. Bei einem Rodelwettbewerb, Schneeball-Lauf, Schnee-Eimer tragen und Schneehockey-Spiel traten die Kinder jeweils gegeneinander an. Natürlich wollte jedes Kind bei seiner jeweiligen Station gewinnen und so waren sie voller Ehrgeiz, aber auch mit einer Menge Spaß an der frischen Luft unterwegs. Knapp wurde es beim „Schneehockey-Spiel“, die Mannschaften waren so vertieft im Spiel und gaben alles. Andere Kinder feuerten sie an. Im Endeffekt stand es Unentschieden und alle Kinder haben gewonnen. In der Kindertagesstätte „Butzemannhaus“ gab es an diesem Tag keine Verlierer. Alle Teilnehmer bekamen eine liebevoll gestaltete Medaille, mit der sich die Kinder an einen tollen Vormittag zurück erinnern können.

Die Erzieher der Einrichtung bedanken sich bei den Praktikanten, die uns mit vollem Tatendrang unterstützten. Für alle war es ein erlebnisreicher Vormittag bei Sport, Spiel und gutem Wetter.

Zum Schluss ein kleines Rätsel:

Draußen steht ein weißer Mann,
der sich niemals wärmen kann.
Wenn die Frühjahrssonne scheint,
schwitzt der weiße Mann und weint!
Er wird klein und immer kleiner.
Sag was ist das wohl für einer?

Bis bald, sagen die Kinder und Erzieherinnen aus dem „Butzemannhaus“



„In Richtung Ostern unterwegs – Hospizbegleitung einmal anders“

**Jeden Tag 10.000 Schritte in der Fastenzeit –
kommen Sie mit?**

Die Mitarbeiterinnen des **Ambulanten Hospizdienstes „Christophorus“** haben eine Idee: Lassen Sie uns draußen unterwegs sein – coronagerecht – zu zweit. Wir können dabei ins Gespräch kommen über Gott und die Welt. Wir haben Zeit zum Zuhören, Schweigen, für ein Gebet oder zum Genießen der Natur. Stellen Sie gern Ihre Fragen zur Hospizarbeit, seien Sie neugierig!

Mögliche Wanderzeiten nach Absprache:
tgl. 09:30 Uhr oder 14:30 Uhr (außer sonntags)
Start: Aschermittwoch, den 17.02.2021
Ende: Karsamstag, den 03.04.2021
Ort: je nach individueller Absprache

Unsere Bitte:

- Haben Sie Mut, uns anzurufen!
- Wir empfehlen wetterfeste Kleidung auf dem Weg.
- Bringen Sie Kondition für 10.000 Schritte (ca. 7 km) mit.

Terminvereinbarung über unser Hospizbüro
Sie erreichen uns unter folgenden Nummern, wir rufen Sie gern zurück.

Regina Graw: 0162 3003326
Hospizbüro: 03843 721370
E-Mail: hospiz-gue@caritas-im-norden.de

VERANSTALTUNGSTIPPS

Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe lagen noch keine verlässlichen Informationen über Veranstaltungen in den Monaten März und April vor. Deshalb können auch in dieser Ausgabe keine Veranstaltungstipps für Sie veröffentlicht werden. Aktuelle Veranstaltungshinweise entnehmen Sie bitte der Presse. Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen in der nächsten Ausgabe senden Sie bitte bis zum **12. April 2021** an die Barlachstadt Güstrow, barbara.zucker@guestrow.de, Telefon 03843 769-163.

Bezugsmöglichkeiten für den Güstrower Stadtanzeiger

- kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Barlachstadt Güstrow,
- kostenlose Einzelabgabe im Rathaus der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow,
- Volltext lesbar im Internet unter www.guestrow.de/stadtkultur-politik/stadtanzeiger/
- Download im Internet unter www.guestrow.de/stadtkultur-politik/stadtanzeiger/,
- Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten beim Herausgeber, Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow

Zwangsdoping ist rechtsstaatswidriger Willkürakt

Rehabilitierung für DDR-Doping-Opfer Beratung bei Landesbeauftragten

Die Verabreichung von Dopingmitteln an eine ehemalige Sportlerin in der DDR mit fortwirkenden gesundheitlichen Folgen wurde durch Beschluss des Verwaltungsgerichts Greifswald als rechtsstaatswidrig anerkannt und ihr somit eine Verwaltungsrechtliche Rehabilitierung zugesprochen. Die von der Landesbeauftragten für MV für die Aufarbeitung der SED-Diktatur langjährig betreute Betroffene kann auf Grundlage des Rehabilitierungsbescheids nun beim Versorgungsamt einen Ausgleich für ihre gesundheitlichen Beeinträchtigungen nach dem Bundesversorgungsgesetz beantragen. Der Beschluss vom 28.12.2020 (AZ: 5 A 917/19 HGW) ist noch nicht rechtskräftig.

Die Landesbeauftragte Anne Drescher begrüßte den Beschluss: „Das Verwaltungsgericht hat deutlich begründet, dass es sich beim Zwangsdoping gegenüber der Betroffenen um einen rechtsstaatswidrigen Willkürakt handelt. Die Entscheidung zeigt einen möglichen Weg für in der DDR sportgeschädigte Betroffene zu einer nachhaltigen Versorgung. Für die komplizierten und langwierigen Verfahren ist eine kompetente Betreuung durch die Landesbeauftragtenbehörden der jeweiligen Länder unbedingt zu empfehlen: insbesondere wegen der Nachweise, Begründungen und der vorzubereitenden Begutachtungen. Fehler bei der Antragstellung lassen sich oft nicht mehr korrigieren.“

Anträge nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz können ohne Einhaltung von Antragsfristen gestellt werden. Zuständig ist die Rehabilitierungsbehörde des Bundeslandes, auf dessen Gebiet die zu rehabilitierende Maßnahme stattgefunden hat. Für Mecklenburg-Vorpommern ist die zuständige Rehabilitierungsbehörde das Justizministerium.



GÜSTROW VON OBEN

Entdecke Güstrow aus einer beeindruckenden Perspektive.
Unser Imagefilm zeigt dir die schönsten Seiten der romantischen Barlachstadt.



Schloss Güstrow

Reste des historischen Brunnenhauses freigelegt

Im Rahmen der Sanierungsarbeiten an den Mauern zum Wirtschaftshof und am Wirtschaftsgebäude wurden Gerüste gestellt und der jahrzehntealte Bewuchs zurückgeschnitten. Dabei konnten die Umfassungswände des ehemaligen Brunnenhauses wiederentdeckt werden. Wahrscheinlich stammt es aus dem 19. Jahrhundert, der Anfangszeit des Landesarbeitshauses. Der Brunnen wurde offensichtlich zugeschüttet, Vermutungen liegen nahe, dass er sich auf den alten Brunnen innerhalb des Ostflügels bezieht, in dessen Keller sich die Brauerei des Schlosses befand. Noch können keine näheren Angaben zum Wasserniveau oder Daten zur Erbauung gemacht werden, denn das marode Mauerwerk erlaubt keine schnelle Untersuchung. Nachdem das Wandgefüge in den kommenden Monaten gesichert sein wird, kann der Brunnenschacht näher in Augenschein genommen werden. Das ehemalige Gebäude stand an der Südstecke des Schlosshofes. Ältere Fotos zeigen das letzte bekannte Aussehen des Brunnenhauses.

Nach den Untersuchungen durch u. a. Bauforscher und Restauratoren werden in Abstimmung mit dem Landesamt für Kultur und Denkmalpflege Vorschläge zum Restaurieren der Ruine abgestimmt.



Der Güstrower Stadtanzeiger –
eine Zeitung der Stadt
für ihre Bürgerinnen und Bürger



Jahresprogramm der Ernst Barlach Museen Güstrow

Das Kunstjahr der Ernst Barlach Museen Güstrow wird bunt und überraschend, aber auch experimentell und kritisch. Mit der Wiedereröffnung der Museen werden in einer großen Depotschau neben selten gezeigten Objekten auch besondere Highlights der Sammlung gezeigt. Ab dem 8. Mai richten die Museen den Blick in die Ferne und präsentieren facettenreiche Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern der 1920er und 1930er Jahre, die im Gegensatz zu Ernst Barlach nicht die innere Immigration wählten, sondern vor den Repressalien des NS-Regimes ins Ausland flohen.

Ein weiterer Glanzpunkt im Ausstellungsjahr der Museen bildet die Sonderausstellung „Barlach und die jungen Wilden“ (21.08. -21.11.). Vielversprechende, junge künstlerische Positionen werden dem Werk Ernst Barlachs gegenübergestellt und eröffnen einen kompromisslosen Blick auf das Thema Mensch im Kontext der jeweiligen Zeit.

Zum Ende des Jahres schauen die Museen ab dem 27. November zurück auf die Geschichte des Atelierhauses und entlocken dem markanten Ziegelbau am Inselsee im Rahmen der Ausstellung „90 Jahre Atelierhaus: Gestern und Heute“ so manches Geheimnis.



Abbildung v. l. n. r. v. o. n. u.:

Regina Nieke, Untitled Head (Head 130 01), 2020 © Regina Nieke;
Ernst Barlach, Beethoven, 1926, Foto: André Hamann;
Bruno Krauskopf, Från Skånevik (norwegische Landschaft bei Skånevik), 1934, Foto: Thomas Kersten,
Sammlung Memoria Thomas B. Schumann; Atelierhaus (großes Atelier), 1930, Foto: Berthold Kegebein

Arbeitslose und Kurzarbeiter: Weiterbildung ist wichtiger denn je

Bildungsgutschein: 100 Prozent Weiterbildungsförderung der Arbeitsagentur für Arbeitslose und Kurzarbeiter

(djd). Der Arbeitsmarkt in Deutschland ist durch die Corona-Pandemie mit voller Wucht getroffen worden: Hunderttausende waren oder sind in Kurzarbeit, viele Menschen sind bedroht vom Arbeitsplatzverlust oder haben ihre Stelle verloren. Umso wichtiger ist es in einer solchen Situation, sich mit Weiterbildung fit für die Zukunft zu machen und seine beruflichen Optionen

zu erweitern. Weiterbildung selbst kann dank Fernunterricht problemlos ohne Anwesenheitspflicht stattfinden, ein großer Vorteil in Zeiten der Pandemie. Die Kosten werden bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen vollständig vom Staat übernommen.

Akkreditierung der Weiterbildungskurse als Voraussetzung für Förderung

Nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) und dem Sozialgesetzbuch III können Arbeitnehmer von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter mit Bildungsgutscheinen zur Weiterbildung gefördert werden, wenn sie arbeitslos oder von Arbeitslosigkeit bedroht sind. Im Allgemeinen werden die kompletten Weiterbildungskosten übernommen. Die Förderung wird nach einem Beratungsgespräch beim jeweiligen Jobcenter beziehungsweise der jeweiligen Agentur für Arbeit durch einen Bildungsgutschein gewährt. Auch für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Kurzarbeit besteht bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen die Möglichkeit der vollen oder teilweisen Übernahme der Weiterbildungskosten. Der Träger der Weiterbildungsmaßnahme sowie die Weiterbildung selbst müssen von einer fachkundigen Stelle akkreditiert sein. Die "Wirtschaftswissenschaftliche FernAkademie Dr. Schmidt" (WWFA) in Bremen etwa ist dies. Die Zertifizierung gilt uneingeschränkt und bundesweit für die drei Weiterbildungskurse "Online und Social Media Marketing", "Agiles Management" und "Wirtschaftsrecht". Für die Weiterbildung "Existenzgründung und Social Media Marketing" wiederum kann ein Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein ausgestellt werden, auch hier besteht also die Möglichkeit der Förderung. Alle Infos zu Bildungsgutscheinen und zu den Kursen gibt es auf www.wwfa.de unter dem Punkt "AZAV".

... zuverlässige Zeitungszusteller gesucht für:



Güstrow
* Rostocker Viertel

... weitere Informationen erhalten Sie unter:

**E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de
oder Telefon: 039931/57931**



Wir suchen Verstärkung!

Soziale Arbeit und Pflege

Die Caritas in der Region Rostock sucht neue Team-Mitglieder

Wir bieten:

- Professionalität und Zuwendung
- Gehalt / Urlaub nach AVR Caritas
- Wertschätzender Umgang
- Entwicklungsmöglichkeiten
- Das Gefühl, gebraucht zu werden

Region Rostock

Andreas Meindl

✉ andreas.meindl@caritas-im-norden.de

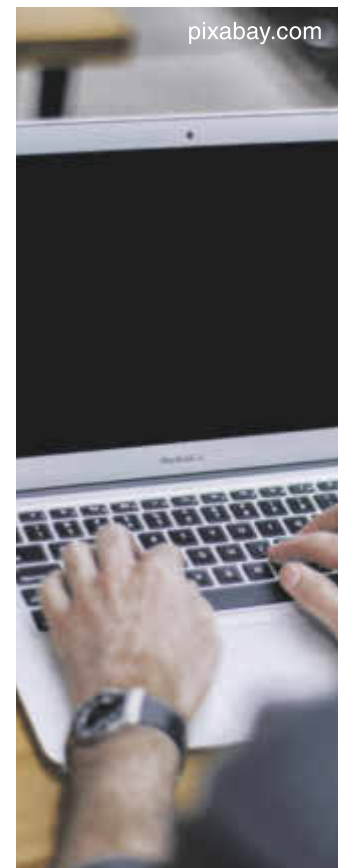
caritas-im-norden.de

☎ 0381 45472-0

www.caritas-mecklenburg.de/hro-jobs



Caritas im Norden



pixabay.com

JOBS IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

Spezialisiert auf wirtschaftsnahe Themen wie Online- und Social-Media-Marketing

Die Bremer Fernakademie ist spezialisiert auf Fernkurse für wirtschaftsnahe Themen wie Online- und Social-Media-Marketing. Die dafür verantwortlichen Mitarbeiter sind entscheidend daran beteiligt, wie ein Unternehmen auf den verschiedensten digitalen Kanälen in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird. Des Weiteren stehen Kurse zum Führungskräfte-Training im Angebot. So werden hier neue Erkenntnisse der Agilität mit Managementmethoden kombiniert, um erfahrene sowie angehende Führungskräfte auf ihre neuen Aufgaben umfassend vorzubereiten.



Berufliche Weiterbildung kann problemlos ohne Anwesenheit vor Ort stattfinden, ein großer Vorteil in Zeiten der Pandemie.

Foto: djd/wwfa.de/Antonioguillerm - stock.adobe.com

Mit Aussicht auf HEIMAT. Ihr nächster Job.



© sidorovstock - stock.adobe.com

**Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!**

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob – alles in einem Portal!
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe



**WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFT
NORD eG**

Lindenallee 5 · 18273 Güstrow
Telefon 03843 – 21 21 86

www.wohnungen-distelberg.de

Umweltbewusst und komfortabel

(djd). Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung liegen vielen heute auch beim Bauen am Herzen. Durch eine Reduktion auf das wirklich Notwendige und Wesentliche lassen sich Wohnhäuser kompakter realisieren, ohne dabei auf zeitgemäßen Komfort verzichten zu müssen. Gut 40 Quadratmeter Grundfläche messen etwa die Module von Heise Haus. Nach Bedarf lassen sich beliebig viele Einheiten, ob ein- oder mehrgeschossig, miteinander kombinieren. Die Kompakthäuser werden in Holzständerbauweise mit Stahlrahmen vorgefertigt und auf dem Grundstück nur noch endmontiert. Das macht Bauen schneller, einfacher und somit auch kostengünstiger. Hohe Dämmwerte, die Nutzung von Solarenergie und energiesparende Heiztechnik ermöglichen den Standard KfW-Effizienzhaus 40 plus. Unter www.heisehaus.de gibt es mehr Details.



Energieeffiziente Heiztechnik, wirksame Wärmedämmung und eigene Stromerzeugung mit Photovoltaik sorgen für eine positive Umweltbilanz.
Foto: djd/Heise Haus

Erweiterung der Ausstellung zum Leben und Werk John Brinckmans (1814 - 1870)

Am 21. Juli 2020 erfolgte die Überführung des Archives und des Vermögens der aufgelösten John Brinckman-Gesellschaft e.V. gemäß Vereinssatzung in das Stadtmuseum.

Zum Archiv gehören auch zwei Bildnisse von John und Elise Brinckman (1821 - 1904), gemalt von Ludwig Hückstädt im Jahr 1851. Zu diesem Zeitpunkt lebten John und Elise Brinckman bereits in Güstrow. Beide lernten sich am 18. Mai 1842 im Hause des Amtsschreibers Ludwig Lierow, dem Bruder seines Freundes Gustav Lierow, in Dobbertin kennen. Die Tochter des Goldberger Arztes August Burmeister, war dort als Erzieherin tätig. Nach dem John Brinckman 1846 eine Festanstellung als Leiter einer privaten Schule in Goldberg erhielt, heirateten beide noch im gleichen Jahr, am 3. April 1846. Drei Jahre später, 1849, erfolgte der Umzug des jungen Paares nach Güstrow.

Die beiden Porträts erhielten nach erfolgter Restaurierung jetzt ihren festen Platz in der Brinckman-Ausstellung. Die Kosten für die Restaurierung konnten aus dem Restvermögen der John Brinckman Gesellschaft e.V. finanziert werden.

Im Museum der Barlachstadt Güstrow werden Leben und Werk des mecklenburgischen Dichters, der neben Fritz Reuter und Klaus Groth als Begründer der neuen niederdeutschen Literatur gilt, gewürdigt.



Foto: Blick in die Ausstellung

Erweiterung der Ausstellung „Domkapitel und Dom als Missionszentrum des Fürstentums Werle“ um einen historischen Stollenschrank

Nach Abschluss umfangreicher Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen erhielt jetzt ein historischer Stollenschrank seinen festen Platz in der Ausstellung des Stadtmuseums im Ausstellungsabschnitt „Domkapitel und Dom als Missionszentrum des Fürstentums Werle“.

Am 3. Juni 1226 gründete Heinrich Borwin II. das Domstift Güstrow. Diese Stiftung, im Zusammenhang mit der fürstlichen Burg Güstrow und der auch durch Heinrich Borwin II. mit Stadtrecht bewidmeten Siedlung Güstrow, reiht sich in ein durchdachtes Landesausbaukonzept des Fürstenhauses ein. Die Burg übernahm militärische und die Stadt wirtschaftliche Aufgaben, während dem Domstift die Missionierung der slawischen Bevölkerung zufiel.

► Urlaub 2021

Das neue Urlaubsmagazin „*Erlebnis-Reich zwischen Ostsee und Seenplatte*“ der Barlachstadt Güstrow und Krakow am See lädt zur Urlaubsplanung ein. Gekoppelt mit einem separaten Beherbergungsverzeichnis werden interessante Orte und Erlebnisse in der Region Güstrow vorgestellt, darunter neue Angebote an der frischen Luft. Ob gemütliche Landpartien auf dem Fahrrad, Stippvisiten im Wildpark oder Open-Air-Konzerte an malerischen Plätzen rund um die wunderschöne Barlachstadt - unsere Region ist bereit, um auch in Zeiten wie diesen mit einmaligen und gleichwohl sicheren Urlaubsmomenten zu begeistern. Das Urlaubsmagazin ist in der Güstrow-Information erhältlich und wird bei den touristischen Partnern, bei Messen und Promotion-Aktionen sowie online verteilt.

► Lädt ein zum Stöbern - Österlicher Genussmarkt

Lust auf Frühling macht der „Österliche Genussmarkt“, der in Abhängigkeit der gültigen Corona-Verordnungen am 27. März in der Städtischen Galerie Wollhalle stattfindet. Regionale Erzeuger bieten zwischen 10:00 und 17:00 Uhr u. a. Pasta, Öle, Wurst, Marmeladen, Honig, Kuchen, Produkte von Schafen, Hühnern und Schweinen, Gebäck, Säfte, Liköre und Kaffee an. (Aus)probieren ist ausdrücklich erwünscht. Auf große und kleine Besucher warten Mitmachaktionen sowie traditionelle Handwerkskünste. Eine gute Gelegenheit, um in entspannter Atmosphäre nach einem besonderen Ostergeschenk für seine Lieben zu stöbern! Und natürlich ist für alle Besucher des Genussmarktes der Eintritt in die Schülersausstellung frei.

► Wieder täglich - Öffentliche Stadtführung

Ab 1. April finden die öffentlichen Stadtrundgänge wieder täglich um 11:00 Uhr statt. Lassen Sie sich von der Begeisterung unserer zertifizierten GästeführerInnen für die geschichtsträchtige Architektur Güstrows anstecken. Da eine Anmeldung im Vorfeld nicht nötig ist, können sich spontan auch Kurzentschlossene der Führung anschließen.

► Wieder wöchentlich - Öffentliche Nachtwächterführung

Unsere beliebten Nachtwächterführungen starten ab 2. April wieder wie gewohnt jeden Freitag um 18:30 Uhr. Begleiten Sie unseren Nachtwächter auf seinem abendlichen Rundgang durch die malerischen Gassen der historischen Altstadt. Am Ende der Tour wird jeder Teilnehmer mit einem kleinen Präsent belohnt. Anmeldungen bitte unter 03843 681023.

► Endlich wieder: unsere Produkte des Monats

Die typische Zeit zum Verkauf des Güstrower Jahrbuchs ist ja eigentlich der Dezember, aber da begann der Lockdown. Nun warten die Bücher auf ihre neuen Besitzer. Wir finden, dass der Frühling eine gute Zeit ist, um beim Kännchen und kleinem Sonnenbad ausgiebig darin zu stöbern.

Bei Ihrem Besuch werden Sie noch viel mehr Interessantes und Nützliches entdecken: z. B. hochwertige Barlach-Designpostkarten aus Holzschilfpappe, Jutebeutel mit Barlachmotiven oder das neue Buch von Barbara Möller: Gib dich aus Händen – Friedrich Schult 1889-1978.

Und zum Frauentag, Frühlingsanfang oder Osterfest empfehlen wir unsere Schokoladen-Kreationen. Ergänzend dazu finden Sie in unserem Regionalshop in der Wollhalle zahlreiche Produkte aus der Region.

► Ausblick

Genüsslich geht es auch bei unseren RadTouren zu. Den Auftakt bildet die „Romantische Orgeltour“ am 8. Mai. Die Tour startet ab 8:56 Uhr vom Bahnhof Güstrow in Richtung Langhagen und führt durch die idyllische Mecklenburgische Schweiz. In drei von 6 Kirchen lässt der bekannte Organist Jan von Busch zudem die Orgel erklingen. Anmeldungen gern unter 03843 681023.

**Kontakt: Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10
Immer aktuell informiert: www.guestrow-tourismus.de**

Frohe OSTERN



Stück für Stück zum Erfolg, mit uns!

Ihr persönlicher Ansprechpartner

Mario Winter · Tel.: 0171/9715738

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
E-Mail: m.winter@wittich-sietow.de/info@wittich-sietow.de

Für ein frühlingsbuntes Osterfest

(djd). Eine farbenfrohe Dekoration darf an Ostern nicht fehlen. Wer neben bemalten Eiern auch mal etwas anderes ausprobieren möchte, kann zum Beispiel Matroschkas aus Holz mit individuellen Ostermotiven gestalten. Die vor allem aus Russland bekannten Schachtelpuppen sind als unbehandelte Holzrohlinge im gut sortierten Kreativhandel oder im Internet zu finden. Für ihre Gestaltung

eignen sich etwa die Pintor Marker von Pilot, die mit ihrer robusten Spitze auf nahezu allen Oberflächen haften. Dank der großen Auswahl von 30 Farben und vier Strichstärken lassen sich die Figuren mit breiten Markern zunächst grundieren, um dann mit den feineren Markern Details, zum Beispiel ein süßes Hasengesicht, aufzumalen. Weitere Bastelideen gibt es unter www.pilotpen.de/inspiration.

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kunden,

das diesjährige Osterfest wird leider aufgrund der Corona-Krise von vielen Einschränkungen geprägt sein. Dennoch sind diese Vorkehrungen für unser aller Gesundheit sehr wichtig.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien, dass Sie diese schwierige Zeit gut überstehen, ganz besonders beste Gesundheit und dass Sie trotz allem schöne Stunden zum Osterfest verbringen können.

Unser Team arbeitet weiterhin mit Herz und Seele daran, die lokalen Informationen gebündelt als lesenswerte Zeitung in Ihre Briefkästen zu liefern.

**Das Team der
LINUS WITTICH Medien KG**





NACHHALTIKEIT IM FOKUS

Der Ausbau erneuerbarer Energien steht für uns an oberster Stelle, denn Ihre Lebensqualität ist uns wichtig.

Stadtwerke Güstrow
Mehr als Energie für Sie.

www.stadtwerke-guestrow.de




Wohnungsgesellschaft
Güstrow

3-RW mit großem Balkon

Elisabethstraße 17

- 54 m², II.OG, Balkon
- Tageslichtbad mit Badewanne
- neuer Bodenbelag
- Miete: 365 €+ 120 € NK

V: 87 kWh/(m²a), FW, Baujahr 1975

*keine Kautiön**

*Bonität vorausgesetzt

☎ 03843 750-0 🌐 wgg-guestrow.de



Alles Gute zum Frauentag!



Philipp da Cunha

Anerkennung Gleichberechtigung
Umweltbewusstheit
Vertrauen
Respekt
Dankeschön
Stärke
Vertrauen
Schaffenskraft
Umweltbewusstheit
Wertschätzung
Respekt



JUNGJOHANN & JENSEN

GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU

Jungjohann & Jensen GmbH
Garten- und Landschaftsbau

Glaserwitzer Chaussee 50 | 18273 Güstrow
Telefon 03843 218400 | Fax 03843 218401
info@jungjohannjensen.de
www.jungjohannjensen.de

